

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : NAC 27 N

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Verbraucherverwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Borealis L.A.T GmbH
St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz, Österreich
Telefon: +43 732 6915-0

Email-Adresse : sds@borealisgroup.com

1.4 Notrufnummer

01 4064343 Vergiftungsinformationszentrale (24h), Österreich
+43 732/6914-2466 oder 2991 (Feuerwehr, Chemie-Park Linz)
+44 (0) 1235 239 670 (NCEC Carechem 24)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH210
erhältlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SDS-AT - DE



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Ammoniumnitrat	6484-52-2 229-347-8 01-2119490981-27	Ox. Sol. 3; H272 Eye Irrit. 2; H319	>= 70 - < 80

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Anmerkungen : Die Mischungen werden nicht irritierend für die Augen klassifiziert (Studien OECD 405 und OECD 437 über ähnliche Mischungen durchgeführt).

REACH Registrierungsnummern:
www.borealisgroup.com , Company - REACH - Registered substances

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen.
Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
Gastrointestinale Störungen
Die Aufnahme dieses Produktes in den Körper kann zu Methämoglobinbildung führen, das in ausreichender Konzentration Cyanose verursacht.
- Wirkungen eines wiederholten oder langanhaltenden Hautkontakts können sein:
Unwohlsein
- Einatmen:
Risiko eines verzögert auftretenden Lungenödems.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

Symptomatische Behandlung.
Es gibt kein spezifisches Gegengift.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Ungeeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum
Nicht mit Dampf oder Sand ersticken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Es entstehen giftige Dämpfe.
Stickoxide (NO_x)
Ammoniak
- Mögliche Explosionsgefahr bei Erhitzen unter starkem Einschluss (z.B. Rohre und Kanalisation) besonders bei Verunreinigung mit unverträglichen Stoffen.
Vgl. Abschnitt 10.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemikalienschutzanzug Vollständiger Chemikalienschutzanzug
- Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.
Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.
- Sicherstellen dass Türen und Fenster offen stehen.
Das Einatmen von Dämpfen ist zu vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Staubbildung vermeiden.
- Wegen Rutschgefahr aufkehren.
- Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.
- Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.
- Nicht mischen mit Sägemehl, Brennbarer Stoff oder Organische Materialien.
- Behälter offen halten.
- Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Hinweise zur Entsorgung siehe unter Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | |
|--|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : Staubbildung vermeiden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Von unverträglichen Materialien fernhalten.
Nur saubere Ausrüstung benutzen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von brennbaren Stoffen fernhalten. |
| Hygienemaßnahmen | : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. |

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SDS-AT - DE



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Stapelgröße entsprechend den örtlichen Vorschriften beachten und mindestens 1m Abstand um die Stapel verpackter Ware einhalten. Regelmäßig reinigen um sicherzustellen, dass sich keine Stäube auf den Oberflächen ansammeln.

Geeignete Materialien für Behälter: Kunststoffe Rostfreier Stahl Aluminium

Ungeeignete Materialien für Behälter: Kupfer Zink

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Ungeschützte Lagerung im Freien vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern. Von unverträglichen Materialien fernhalten. Vgl. Abschnitt 10. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Sicherstellen, dass der Dünger nicht in der Nähe von Heu, Stroh, Getreide, Dieselöl, etc. gelagert wird (Bauernhof).

Lagerklasse (TRGS 510) : 5.1C, Ammoniumnitrat und ammoniumnitrathaltige Zubereitungen

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Ammoniumnitrat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeitwert, Systemische	36 mg/m ³

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SDS-AT - DE



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeitwert, Systemische	5,12 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeitwert, Systemische	2,56 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeitwert, Systemische	8,9 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeitwert, Systemische	2,56 mg/kg Körpergewicht /Tag
Ammoniumnitrat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeitwert, Systemische	36 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeitwert, Systemische	5,12 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeitwert, Systemische	2,56 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeitwert, Systemische	8,9 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeitwert, Systemische	2,56 mg/kg Körpergewicht /Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Ammoniumnitrat	Abwasserreinigungsanlagen	18 mg/l
	Abwasserreinigungsanlagen	18 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Vor Feuer- und Heißarbeiten an Behältern und Geräten sind Reste des Produktes durch gründliches Spülen mit Wasser zu beseitigen.

Feuer- und Heißarbeiten dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Erlaubnis des Arbeitgebers und nur von einem Sachkundigen oder unter ständiger Aufsicht eines Sachkundigen ausgeführt werden (siehe TRGS 511, 6.1.4.3).

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Sicherheitsbrille
(EN 166)

Handschutz
Material : Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit : >= 480 min

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

Handschuhdicke	: >= 0,11 mm
Richtlinie	: Die Ausrüstung sollte EN 374 entsprechen
Anmerkungen	: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Atemschutz	: Staubschutzmasken empfohlen bei Staubkonzentration oberhalb 10 mg/m ³ . Atemschutz gemäß EN 143 / EN 149.
Filtertyp	: P1 Filter
Schutzmaßnahmen	: Angemessene Persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA) ist zu tragen. Die PSA muss den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entsprechen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise	: Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
---------------------	---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: fest Körnchen
Farbe	: hellgrau, hellbraun
Geruch	: geruchlos
Geruchsschwelle	: nicht anwendbar
Schmelzbereich	: 120 - 180 °C
Siedepunkt	: Zersetzt sich unter dem Siedepunkt.
Entzündlichkeit	: Dieses Produkt ist nicht entzündlich.

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SDS-AT - DE



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	Nicht anwendbar
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar, (anorganisch)
Zersetzungstemperatur	:	> 130 °C
pH-Wert	:	6,0 - 8,0 Konzentration: 10 %
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar (anorganisch)
Dampfdruck	:	Nicht anwendbar (Feststoff)
Dichte	:	950 kg/m ³

Partikeleigenschaften

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Nicht explosiv Ammoniumnitrat mit höchstens 0,4% organischer Stoffe als Kohlenstoff-Äquivalent ist nach den UN-Testkriterien (Serie 1 und 2) nicht als explosiv eingestuft. Mögliche Explosionsgefahr bei Erhitzen unter starkem Einschluss (z.B. Rohre und Kanalisation) besonders bei Verunreinigung mit unverträglichen Stoffen.
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SDS-AT - DE



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Wiederholtes Erhitzen und Abkühlen über und unter 32°C kann zu Änderungen der Kristallstruktur führen, was zu einem Verlust der mechanischen Beständigkeit bis zur Degranulation des exponierten Bereichs des Produkts führt.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak.
Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren nitrose Gase.
Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Temperatur > 130 °C
Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
Von unverträglichen Materialien fernhalten.
Luft- oder Feuchtigkeitsexposition über einen längeren Zeitraum.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Organische Materialien
Brennbarer Stoff
Reduktionsmittel
Starke Säuren und starke Basen
Pulverförmige Metalle
Kupfer
Kupferlegierungen
Chlorate
Chromate
Nitrite
Schwefel
Permanganate

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx)
Ammoniak

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SDS-AT - DE



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

Ammoniumnitrat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.950 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50: > 88,8 mg/l
Methode: Keine Information verfügbar.

Akute dermale Toxizität : LD50: > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt:

Ergebnis: Keine Augenreizung
Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit Mischungen ähnlicher Zusammensetzung.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Einatmen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Spezies: Maus
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Testsubstanz: Kalkammonsalpeter
Analogie

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Gentoxizität in vitro

: Art des Testes: Ames test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
Testsubstanz: Ammoniumcalciumnitrat

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
Testsubstanz: Ammoniumcalciumnitrat

: Art des Testes: In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
Testsubstanz: Kaliumnitrat

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Anmerkungen: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte
NOAEL: > 1.500 mg/kg,
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 422
Testsubstanz: Kaliumnitrat

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Spezies: Ratte

NOAEL: 0,185 mg/l

Applikationsweg: Einatmung

Expositionszeit: 14 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 412

Testsubstanz: Ammoniumnitrat

Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 447 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Kurzzeitig

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 490 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Kurzzeitig
Testsubstanz: Kaliumnitrat
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen : EC50 : > 1.700 mg/l
Expositionszeit: 10 d

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SDS-AT - DE



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

Testsubstanz: Kaliumnitrat
Anmerkungen: Meerwasser

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 : > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 180 min
Art des Testes: Atmungshemmung des Belebtschlammes
Testsubstanz: Natriumnitrat
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : EC50: 555 mg/l
Expositionszeit: 7 d
Spezies: Bullia digitalis (prosobranch gastropod)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Mobilität : Medium: Wasser
Anmerkungen: vollkommen löslich

: Medium: Boden
Anmerkungen: (NO₃-), Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

: Medium: Boden
Anmerkungen: (NH₄+), Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

- Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
- : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

- Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

- Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Größere Produktaustritte könnten zu nachteiligen Umweltauswirkungen führen, wie Eutrophierung von Oberflächengewässern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.
- Europäische Abfallschlüsselnummer:
06 10 99: Abfälle a. n. g.

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

Abfallschlüsselnummer (gem. ÖNORM S2100):
51507 (Düngemittelreste)

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Keine besonderen Anweisungen notwendig.
Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR
Ammoniumnitrat mit höchstens 0,4% organischer Stoffe als Kohlenstoff-Äquivalent ist nach den UN-Testkriterien (Serie 1 und 2) nicht als explosiv eingestuft.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter : Nicht anwendbar

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SDS-AT - DE



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse
(Anhang XVII)

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage
kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe
(Artikel 59). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe
(Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der
Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften:

TRGS 511: C I

Verordnung (EG) Nr. 2003/2003 über Düngemittel

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen
für Explosivstoffe - ANHANG I. BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR
EXPLOSIVSTOFFE

Die Bereitstellung, die Verbringung und der Besitz oder die Verwendung von Ausgangsstoffen
für Explosivstoffe durch die Allgemeinheit ist beschränkt.

Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher
Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden. Siehe
[https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-and-
terrorism/explosives/explosives-
precursors/docs/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf](https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives/explosives-precursors/docs/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H272 : Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

Volltext anderer Abkürzungen

Eye Irrit. : Augenreizung
Ox. Sol. : Oxidierende Feststoffe

Borealis AG | Wagramer Strasse 17-19 | 1220 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

SDS-AT - DE



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 1.0

Überarbeitet am: 29.01.2021

Früheres Datum: -

Weitere Information

- Sonstige Angaben : Erstellt entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, und dessen Ergänzungen.
- Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship / Steffen Pfeiffer
- Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Chemical Safety Report, Ammonium Nitrate. FARM REACH Consortium, 2019
EFMA / Fertilizers Europe Guidance documents

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.